

Preussische Rentenversicherungs-Anstalt.

Der sechste Rechenschaftsbericht vorgenannter Anstalt für das Jahr 1844 ergibt

A. Bestände des Jahres 1844:

- 1) Renten-Capitale der Jahressgesellschaft 1839 — 1844 4,365,580 Thlr. 4 Sgr. 2 Pf.
- 2) Reserve- und Administrationsfonds 354,433 : 15 : 8 :
- 3) Depositen 12,681 : 8 : — :

Summa 4,732,694 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf.

B. Rentenfätze für 1845:

Jahresges.	1. Classe.			2. Classe.			3. Classe.			4. Classe.			5. Classe.			6. Classe.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1839	3	13	—	3	24	—	4	5	—	4	15	6	4	27	6	6	2	6
1840	3	7	—	3	18	—	3	28	6	4	8	6	4	19	6	5	21	6
1841	3	4	6	3	13	6	3	23	—	4	2	—	4	12	—	5	10	6
1842	3	3	6	3	13	—	3	22	6	4	2	—	4	11	6	5	7	—
1843	3	2	—	3	9	6	3	18	6	3	29	—	4	16	—	5	12	6
1844	2	20	—	2	27	—	3	5	—	3	15	—	4	—	—	—	—	—

welche Resultate den Mitgliedern der Anstalt sehr erfreulich sein werden.

Bei Herannahen des Schlusses der ersten Sammelperiode unterlasse ich nicht, das Publicum zur lebhaften Theilnahme an dieser zum Wohl der Menschen ohne jeden Privat-Vortheil ins Leben gerufenen Anstalt einzuladen.

Neid, Mißgunst über die große Ausdehnung dieser Anstalt und andere Motive haben parteiliche Angriffe mancher Art zu Tage gefördert; dieselbe geht ihren geraden gesegneten Gang vorwärts und wird die Erfahrung lehren, was gut und was besser ist.

Einklagen und Nachtrags-Zahlungen nimmt entgegen
Leipzig, im Juli 1845.

der Haupt-Agent für Sachsen
Julius Weisner.

Mein Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren-Lager

befindet sich von jetzt an am Markt Nr. 1, in dem frühern Griesbachschen Locale. Für das mir so vielfach bewiesene Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir solches auch in meinem neuen Locale gütigst zu Theil werden zu lassen.

Julius Bierlig.

Fertige Hemden für Damen und Herren, so wie

ferner für Damen: Negligé-Jäckchen, Säubchen, Unterröcke etc., } sämtlich auf's
: Herren: Chemisettes, Manschetten, Kragen etc., } Feinste genäht,

empfehlte im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen

L. Bucher, Petersstraße Nr. 45, 1 Treppe.

NB. Zugleich wird daselbst die Anfertigung von Hemden, so wie vollständiger Ausstattungen, wozu die resp. Besteller die Leinwand etc. geben können, übernommen! —

Localveränderung.

Von heute an befindet sich meine Verkaufsbude in der Hausflur des Dähneschen, sub Nr. 9 am Markte gelegenen Hauses. Leipzig, den 31. Juli 1845.

J. G. Claus, Bürstenmacher.

Das

Vogelbauermagazin von C. C. Mehnert empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

C. C. Mehnert,

am Markt Nr. 11 im Gewölbe der Herren Ettler & Comp.

Das reichhaltige Mustertager westphälischer

Eisengußwaaren,

unter dem sich besonders sehr billige und an Feuerungsmaterial ersparende Defen wie Kochmaschinen auszeichnen, empfehle ich zur gefälligen Ansicht und bitte, sich deshalb in Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, bemühen zu wollen. Auch werden alle irgend zu wünschenden Gegenstände in Eisenguß nach Zeichnung aufs Billigste und Prompteste geliefert.

F. W. Gübner in Leipzig.

Den Bauherren und Zimmerarbeitern

empfehle 25 Lth. Eickennägel, pr. Schock 35 Pf.,
Spüdenägel, 18 Lth., " " 28 :
Breitnägel, ganze, 15 Lth., " " 23 :
do. halbe, 10 Lth., " " 19 :
Rohrnägel, geschmiedet, pr. mille 12 Rgr.
bestens, so wie alle andere Sorten Nägel und Zwecken zu billigsten Fabrikpreisen verkauft

C. Schütz,
Dresdner Straße Nr. 27.

Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Et., vis à vis dem Raschmarke, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager geschlossener Bettfedern, Daunenn und gesponnener Kosschare, so wie ein reichhaltiges

Magazin fertiger Federbetten und Matratzen, und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Vollständige, reichlich große Gebett Federbetten von 7 $\frac{1}{2}$ bis 15 Thlr.: Schützenstraße Nr. 5, 1. Et.

Veloutirte Fenstervorsetzer

in hübschen Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen

Christ. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Strasse Nr. 33/391.

Weisse Lack- und Delfarben, bunte Delfarben in allen Nuancen, Lacke und Firnisse in anerkannter Güte empfiehlt billigst die

Farben-Fabrik von C. G. Gaudig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
Klostergasse Nr. 11/166.

Cuba mit Hav.-Einlage, 6 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Rgr. empfohlen
S. C. Marg & Comp., Hainstraße 19.

Echte holl. Voll-Häringe

sind heute die ersten angekommen, die Qualität ist vorzüglich; empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.